



www.sankt-thomas.at

THOMINGER



GEMEINDENACHRICHTEN - JULI 2012

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Thomas



Viele Interessierte nützten am Tag der offenen Tür der Wasserversorgungsanlage die Gelegenheit, den Trinkwasserbrunnen und den Hochbehälter zu besichtigen.

An einen Haushalt
Bar freigemacht beim Postamt 4710

Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 2-3
Trinkwasseranalyse	Seite 3
Ende der Grundsteuerbefreiung	Seite 4
Thominger Ferienpass	Seite 4
Thominger stellen sich vor	Seite 5
Kursangebote	Seite 6
Ärzte-Bereitschaftsdienst	Seite 7
Blutspendetermin	Seite 7

Aktuelles aus der Gemeinde



Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Ein langwieriges und in St. Thomas oft auch heiß diskutiertes Projekt konnte nun abgeschlossen werden. Der erste Bauabschnitt der „Öffentlichen Trinkwasserversorgung“ ist fertig. Dass nun beinahe alle im Versorgungsbereich liegenden Wohnhäuser und Bauparzellen angeschlossen sind, ist eine Bestätigung dafür, dass die Trinkwasserversorgung von den meisten ThomingerInnen als sinnvolle und zukunftsweisende Investition gesehen wird. Auch die rege Teilnahme am vor wenigen Tagen durchgeführten „Tag der offenen Tür“ hat gezeigt, dass großes Bürgerinteresse vorhanden ist.

Am Sonntag, den 17. Juni 2012 öffneten sich die Türen des Hochbehälters der Wasserversorgungsanlage. In geselliger Runde verbrachten wir einige Stunden in Ebenstraß und jeder konnte sich ein Bild von der fertig gestellten Anlage machen. Auch wenn es immer noch einige wenige Gegner der Wasserversorgungsanlage gibt, werden die Befürworter immer mehr. Es gab in St. Thomas einige Haushalte, die das Wasser zum Kochen und Trinken aus dem eigenen Brunnen nicht verwenden konnten. Mit der öffentlichen Wasserversorgungsanlage haben wir einen wesentlichen Beitrag zur qualitativen Trinkwasserversorgung und auch zum Schutz unseres Grundwassers geleistet.

Zur allgemeinen Information hier noch ein paar wesentliche Daten zur Wasserversorgung:

Die Wasserversorgungsanlage wurde

von der Firma Alpine in knapp 1 ½ Jahren Bauzeit errichtet. Neben dem Brunnen und dem Hochbehälter wurden ca. 2,5 km Wasserleitung und ca. 45 Hausanschlüsse errichtet. Im Hochbehälter wurden auch eine Enteisungsanlage sowie eine Drucksteigerungsanlage eingebaut. In den beiden Wasserkammern können insgesamt 150 m³ Trinkwasser gespeichert werden. Derzeit wird nur eine Wasserkammer genutzt, die mit ca. 40 m³ befüllt ist.

Die maximale Fördermenge der Brunnenpumpe ist laut Vorgabe der Wasserrechtsbehörde auf 1,7 Liter pro Sekunde eingestellt. Im Zuge der Brunnenerrichtung wurde ein Pumptest mit 5 Liter pro Sekunde über 72 Std. durchgeführt, wobei sich keine wesentliche Beeinträchtigung des Grundwasserspiegels gezeigt hat.

Die Gesamtkosten der Wasserversorgungsanlage werden sich auf ca. 1,17 Mio. Euro belaufen. Obwohl noch keine Endabrechnung der Baufirma vorliegt, kann davon ausgegangen werden, dass der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten wird. 50% der Kosten werden vom Bund bzw. Land OÖ gefördert. In etwa 10% werden durch die Anschlussgebühren gedeckt und für die verbleibenden ca. 40% hat die Gemeinde ein langfristiges Darlehen aufgenommen.

Einmal pro Jahr ist an zwei verschiedenen Stellen von einem befugten Institut eine umfassende Trinkwasseranalyse durchführen zu lassen. Die Befunde sind der Lebensmittelabteilung des Landes OÖ vorzulegen. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass gemäß § 23 der Oö. Bauordnung bei jedem Neubau, der ganz oder teilweise Wohnzwecken dient, eine ausreichende Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser sichergestellt sein muss. Der Nachweis der Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser ist, soweit nicht ohnedies ein Anschlusszwang an eine öffentliche Wasserversorgungsanlage besteht, dem Baubewilligungsantrag oder der Bauanzeige anzuschließen. Weiters ist für ein

Gebäude, das an keine öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen ist, spätestens alle fünf Jahre ab Benützung oder ab letztmaliger Vorlage eines Wasserbefundes der Baubehörde ein weiterer Wasserbefund vorzulegen.

Ein Thema das im Moment viel Beachtung findet, ist die Situation im Kindergarten. Eine Kindergartengruppe darf maximal aus 23 Kindern bestehen. Für das kommende Jahr sind aber 30 Kinder angemeldet. Entsprechend dem Oö. Kinderbetreuungsgesetz müssen zuerst Kinder aus dem eigenen Gemeindegebiet aufgenommen werden. In diesem Fall mussten leider 6 Kinder aus den Gemeinden Pollham und St. Marienkirchen, die aber zum Schulsprengel St. Thomas gehören, vorerst abgewiesen werden.

In der Zwischenzeit haben wir Gespräche mit Herrn Landesrat Hiegelsberger und Frau Landesrätin Hummer geführt, um eine Lösung für das kommende und auch für die zukünftigen Jahre zu finden. Auf Grund der bereits fortgeschrittenen Zeit, haben wir bei Frau LR Hummer für das kommende Jahr um Finanzierung eines Leihcontainers für eine zweite Gruppe angesucht. In weiterer Folge möchten wir aber einen zusätzlichen dauerhaften Gruppenraum dazu bauen. Die Gemeinde wird auf jeden Fall alles versuchen, ehestmöglich Platz für eine zweite Kindergartengruppe zu bekommen. Dazu gibt es in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten weitere und vor allem genauere Informationen.

Nördlich der Schule wurde die neue Siedlungsstraße fertiggestellt, wobei auch bereits alle Ver- und Entsorgungsleitungen mit verlegt wurden. In der neuen Siedlung stehen noch vier Parzellen zum Verkauf. Interessierte mögen sich bitte an Frau Elfriede Fischbauer wenden.

In den vergangenen Tagen wurde auf der Kienwiesstraße im Zentrum ein neuer Feinasphalt aufgebracht. Auch die schadhafte Asphaltflächen ortsauswärts wurden asphaltiert.

Ende Juni werden in der Gartenstadt, auf der Kienwiesstraße bis Lameth und auf

Wasserversorgung St. Thomas Trinkwasseranalyse

Trinkwasseruntersuchung vom 14.12.2011

Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert
Temperatur	Grad	10	25
Gesamthärte	°dH	19,6	-
Karbonathärte	°dH	16,2	-
Kalzium	mg	114	400
Magnesium	mg	24,5	150
Natrium	mg	15,8	200
Kalium	mg	1,5	50
Chlorid	mg	10	200
Sulfat	mg	36,7	250
Ammonium	mg	0,28	0,50
Eisen	mg	0,03	0,2
Mangan	mg	0,038	0,05

der Gemeindestraße Richtung Stomer Kapelle Asphaltanierungsarbeiten durch Aufbringen eines Spritzbelages durchgeführt. Der Gewässerbezirk Grieskirchen wurde bereits vor geraumer Zeit mit der Vergrößerung des Straßendurchlasses beim Mayr in Oberprambach beauftragt.

Die Hälfte des Jahres ist vorbei, die Ferien stehen vor der Tür und viele Vereine haben sich gemeldet, um am Ferienprogramm für unsere Kinder mitzuwirken. Bei allen jenen, die sich die Zeit nehmen und unseren Kindern ein paar kurzweilige Stunden ermöglichen, möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und viel Spaß beim Ferienprogramm.

Euer Bürgermeister
Dipl. Ing. Josef Lehner

Bauvorhaben ohne Baugenehmigung

Auszug aus der Oö. Bauordnung:
Stellt die Baubehörde fest, dass eine bewilligungspflichtige bauliche Anlage ohne Baubewilligung ausgeführt wird oder bereits ausgeführt wurde, hat sie dem Eigentümer unverzüglich aufzutragen, entweder nachträglich die Baubewilligung zu beantragen oder die bauliche Anlage zu beseitigen. Die Möglichkeit, nachträglich die Baubewilligung zu beantragen, ist nur dann einzuräumen, wenn nach der maßgeblichen Rechtslage eine Bewilligung erteilt werden kann. Dies gilt auch für bewilligungspflichtige Abweichungen an einem baubehördlich bewilligten Bauvorhaben.
Wer also ein Bauvorhaben ohne Baugenehmigung errichtet, begeht eine Straftat, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen von 1.450,- bis 36.000,- € zu bestrafen ist.
Sofern nach der maßgeblichen Rechtslage keine nachträgliche Baubewilligung

erwirkt werden kann, ist die Baubehörde verpflichtet, den Abriss des Bauvorhabens vorzuschreiben.

Medienberichte aus der Vergangenheit zeigten, dass Bürgermeister aus anderen Gemeinden von der Staatsanwaltschaft immer wieder mit dem Vorwurf des Amtsmissbrauchs konfrontiert und auch verurteilt werden, weil sie der Einhaltung der Oö. Bauordnung nicht mit der nötigen Konsequenz nachgegangen sind.

Auch in St. Thomas werden regelmäßig Bauvorhaben festgestellt, für die keine Baugenehmigung beantragt wurde. Im Interesse aller, vor allem jener, die eine bauliche Anlage bewilligungslos errichten haben oder errichten wollen, wird seitens der Baubehörde in St. Thomas darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der Oö. Bauordnung für alle im gleichen Maße gilt.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

jeden Dienstag von
17.00 - 18.30 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung beim Gemeindeamt wird ersucht.



Die Gemeindebediensteten fahren am Montag, 16. Juli 2012 auf Betriebsausflug.

Wir danken für Ihr Verständnis, dass das Gemeindeamt an diesem Tag geschlossen ist.

Ende der Grundsteuerbefreiung

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft. Es ist jedoch weiter anzuwenden

1. auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
2. bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis 30.9.2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

Bitte vormerken:

Die Vereine aus St. Thomas und der Sportausschuss der Gemeinde St. Thomas laden ein zum

Familien-AKTIV-Tag für jung und alt

**8. September 2012
ab 13 Uhr
am Sportplatz**

Thominger FERIENPASS 2012

Die örtlichen Vereine bieten unseren Kindern auch heuer wieder Ferienprogrammveranstaltungen an. Nur durch das große Engagement und die Identifikation der Veranstalter mit dieser Aktion ist die Durchführung des Ferienprogramms in unserer Gemeinde möglich. Allen Organisationen und Mitwirkenden sei an dieser Stelle dafür sehr herzlich gedankt.

Folgende Veranstaltungen stehen heuer am Programm:

- 17. Juli: Stoffmalen oder Kartoffeldruck - Brauchtumsgruppe St. Thomas
- 21. Juli: Kinderdisco - Thominger Schürzenjäger
- 27. Juli: Fröhliches Instrumente bauen - Musikverein Prambachkirchen
- 28. Juli: Kinderolympiade - Sportunion
- 1. August: T-Shirt gestalten - Imkerortsgruppe
- 2. August: Kino-Nachmittag - Kath. Frauenbewegung
- 11. August: Ein Tag bei der Feuerwehr - FF St. Thomas
- 13. August: Bei den Rettungssanitätern - Rotes Kreuz Ortsgruppe
- 17. August: Schatzsuche, 3. Teil -Die Grünen St. Thomas
- 24. August: Kleinfeldturnier - JVP St. Thomas
- 25. August: Open air Kino - ÖVP St. Thomas

- 1. September: Für Mini's - Haus der Natur, Salzburg

Der Ferienpass 2012 wird an die Kinder im Kindergarten und die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Thomas verteilt. Bei weiterem Bedarf kann ein Ferienpass jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.

WERKSTART - Sommerakademie für junge Menschen



WERKSTART
Sommerakademie für junge Menschen



Auch heuer hat die Sommerakademie Werkstart für Kinder und Jugendliche wieder einiges zu bieten: In der Zeit vom 27. August bis 7. September 2012 bieten 15 erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus Oberösterreich Kurse im Bereich Malerei, Bildhauerei, Animation-Zeichentrick, Textildesign, Schmieden, Fotografie, Theater sowie Tanz und Musik an. Die Kurse dauern zwischen ein und drei Tage und finden heuer im Mülikoasahof in Haag am Hausruck statt. Interessierte Kinder und Jugendliche können dort künstlerische Techniken erproben, nach Herzenslust mit Farben, Formen, Objekten und Skulpturen experimentieren und ihre eigene Kreativität erleben.

Der Informations-Folder mit allen Kursen und Terminen kann unter www.mostlandl-hausruck.at heruntergeladen werden. Anmeldungen werden per E-Mail an leader@mostlandl-hausruck.at entgegengenommen. Die Teilnahmegebühr beträgt € 45 pro Kurs.

St. Thomas - unser Zuhause: Thominger stellen sich vor

Familie Wagner - Holzmüller, St. Thomas 114



Wir haben im Jahr 2008 unser Grundstück in St. Thomas gekauft und ein Jahr später mit dem Bau begonnen. Nach ca. 2-jähriger Bauzeit hätten wir dann endlich einziehen können - doch etwas Wichtiges fehlte uns noch: das Ortswasser. Am 23. September 2011 war dann der große Tag: Nicht nur, dass wir in unser neues Haus einziehen konnten, auch unser zweiter Sohn ist an diesem Tag geboren. Seit dem leben und wohnen wir sehr gern in dieser Gemeinde und fühlen uns sehr wohl.

Wir, das sind Stefan (30), Bettina (30), Daniel (4) - der seit Ende 2011 im Kindergarten St. Thomas ist - und unser Jüngster, Simon, der im September seinen ersten Geburtstag feiert und derzeit seine ersten Zähne bekommt.

Stefan kommt aus Bad Schallerbach und arbeitet in Weibern bei der Firma Optimetall.

Bettina ist gebürtige Prambachkirchnerin und wird nach der Karenz wieder beim Sparmarkt Lesslhumer in Prambachkirchen arbeiten. Bevor wir nach St. Thomas kamen, hatten wir unseren Wohnsitz in Gaspoltshofen.

Am liebsten verbringen wir unsere Freizeit auf unserer Terrasse und in unserem Garten.

Viele liebe Grüße, Familie Wagner-Holzmüller

Überflutung von Straßen und Wegen

Aufgrund der häufigen Regenereignisse in den vergangenen Wochen, kam es nicht nur in St. Thomas, sondern in fast allen Gemeinden regelmäßig zu Überflutungen und Verschlammungen auf den öffentlichen Straßen. Die Gemeinden sind mit Unterstützung der örtlichen Feuerwehren immer wieder gefordert, viel Arbeit und auch Geld in die Reinigung der Straßen und Gräben zu investieren. Viele Schäden wären jedoch teilweise vermeidbar oder zumindest von geringerem Ausmaß, wenn bei der Bewirtschaftung der Felder mehr auf die immer häufiger und stärker auftretenden Regenereignisse Rücksicht genommen würde. Fehlende Grünstreifen entlang der Straße, Anbau bis zum Straßenbankett, zugeackerte Straßengräben, sind u.a. Mitverursacher für die regelmäßigen Überflutungen.

Beim Durchblättern der aktuellen Grieskirchner Bezirksrundschau ist zu diesem Thema besonders der Leserbrief von Josef Malzer aus Schlüßlberg ins Auge gestochen, welcher sehr treffend formuliert wurde:

Gesunder Boden

Die Lebensgrundlage jedes erfolgreichen Bauern ist ein gesunder Boden mit viel Humus als Wasser- und CO₂-Speicher. Leider legen Landwirte keinen großen Wert auf ihren größten Schatz, den Humus und lassen diesen ungehindert abschwemmen, indem sie eine Wirtschaftsweise wählen, wo Mais in der Falllinie und auf Berghängen angebaut wird. Dazu die chemische Totspritzung, das heißt, außer Mais darf kein Gräserl das Abschwemmen verhindern. Schon bei mäßigem Regen wird der Humus ab-

getragen, bei einem Gewitterregen ist ein Einsatz von Feuerwehr und Straßemeisterei notwendig. Die Straßengräben sind wöchentlich voll, die Straße überflutet, der Schneepflug mehr im Einsatz als im Winter und die beste Erde landet im Bach. Ein Appell an die Schweine- und Stiermäster, die den Mais als Futtergrundlage für ihre Tiere benötigen, künftig mehr Gefühl und Verantwortung aufzubringen und die Wirtschaftsweise auf einen verträglichen Standard zu bringen! Oder warten Bauern so lange, bis der Bürgermeister im Auftrag der EU vorschreibt, wie ein Feld richtig zu bewirtschaften ist?



YOGA
Kurse für AnfängerInnen
 (und AnfängerInnen m. Vorkenntnissen)
SEPTEMBER—NOVEMBER 2012
 mit Petra Stadlmayr, Yogalehrerin BYO/EYU*
*Berufsverband der Yogalehrenden Österreich, anerkannt von der „Union Européenne de Yoga“

**Körper kräftigen
 Gelenkigkeit erhöhen
 Atmung vertiefen
 Ruhe und
 Klarheit erfahren
 Gelassenheit finden
 Entspannung genießen**




ST. THOMAS
 WO: bei Muna Fiedler, Am Hof, Reith 5 4732 St. Thomas
 ZEIT: **Kurs 1** 18:00 - 19:30 **Kurs 2** 20:00 - 21:30
 BEGINN: 12. September 2012
 KOSTEN: € 144,- für 12 Einheiten/á 90 min
 (neue Teilnehmer 1.EH Gratis)

ANMELDUNG: Tel.: 0650/ 926 7580 E-Mail: silentyoga@gmx.at

Silent YOGA
www.silentyoga.at

Bezahlte Anzeige

Hundekurse

ÖRV - HSV St. Thomas

Folgende Kurse werden angeboten:

Allg. Sachkundenachweis

Diese theoretische Ausbildung ist für die Hundehaltung verpflichtend und bei der Hundeanmeldung nachzuweisen.

1. September 2012, 18 Uhr
 Schmidgraben 1, 4732 St. Thomas

Welpenkurs

Ab 24. August 2012,
 jeden Freitag, 17 Uhr
 Schmidgraben 1, 4732 St. Thomas

Begleithundekurs für Junghunde/Erwachsene

Ab 24. August 2012,
 jeden Freitag, 18 Uhr
 Schmidgraben 1, 4732 St. Thomas

Anmeldung: 0664/8541096

Weiters bietet der Hundeverein SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal für alle Interessierte

am Freitag, 7. September 2012 um 18 Uhr

im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst der Sportplatzanlage

einen Kurs zum Erwerb des Allgemeinen Sachkundenachweises an.

ZUMBA Fitness-Kurs

Kurs 1: Freitag, 28. September 2012, 18 Uhr - 10 Einheiten
 Kurs 2: Montag, 01. Oktober 2012, 20 Uhr - 10 Einheiten
 Wo: Turnsaal St. Thomas
 Leitung: Lechner Nora, Prambachkirchen

Ev. Hallenschuhe oder rutschfeste Socken erforderlich.

Anmeldung bei Humer Gerlinde: 07277/6900 oder 0664/8731222



Zumba ist Arobic gepaart mit heißer LATINO-MUSIK

Die Tanzschritte sind leicht nachzutanzten, egal welches Fitnessniveau, welches Alter - Jeder kann mitmachen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

01.07.2012	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Peuerb./Gallspach
08.07.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Wzk./Haag/Andorf
15.07.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Schallerb./Neum.
22.07.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienk.	Grk./Schlüßlb./Raab
29.07.2012	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Peuerb./Gallspach
05.08.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Wzk./Haag/Andorf
12.08.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Schallerb./Neum.
15.08.2012	Dr. Puchegger	M. Himmelfahrt	Schallerb./Neum.
19.08.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grk./Schlüßlb./Raab
26.08.2012	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Peuerb./Gallspach
02.09.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienk.	Wzk./Haag/Andorf
09.09.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Schallerb./Neum.
16.09.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grk./Schlüßlb./Raab
23.09.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Peuerb./Gallspach
30.09.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienk.	Wzk./Haag/Andorf
07.10.2012	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Schallerb./Neum.

Der WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST dauert von Samstag 7:00 bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Wochentages.

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst für Notfälle (14:00 bis 7:00 Uhr)

Montag	Dr. Puchegger Reinh.	Waizenkirchen	07277/27342
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienk.	07249/47577
Mittwoch	Dr. Strand U.u.H.	Waizenkirchen	07277/7334
Donnerst.	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	07277/2999
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277/6282



Spende wieder Blut

Donnerstag
12. Juli 2012
17 - 20 Uhr

St. Thomas
Feuerwehrhaus

**Erstspender bitte Amtlichen
Lichtbildausweis mitnehmen!**

**Wer Blutspender beim Roten Kreuz
wird, bekommt mehr als er gibt:**

- Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- Ausstellung eines Blutspenderausweises
- Zusendung eines Laborbefundes
- Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können



Betreuung und Hilfe im eigenen Zuhause

Die Mitarbeiterinnen der Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas sind dann zur Stelle, wenn Menschen in ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Unterstützung brauchen.

Für Familien in schwierigen Situationen gibt es die **Familienhilfe** in Form von Kurzzeit- oder Langzeithilfe. Die Caritas-Mitarbeiterinnen unterstützen im Alltag, übernehmen Kinderbetreuung und Tätigkeiten im Haushalt oder die Pflege eines kranken Familienmitgliedes.

Können ältere Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen, bietet die Caritas die mobile **Altenhilfe** an. Fachsozialbetreuerinnen helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- oder Behördengängen. Daneben gibt es auch die **Heimhilfe**, bei der Caritas-MitarbeiterInnen bei alltäglichen Arbeiten rund um den Haushalt helfen.

Zusätzlich wird mit dem Verein „Rundum Zuhause betreut“ eine **24-Stunden Betreuung** angeboten. Weiters gibt es im Bezirk Grieskirchen die **Hauskrankenpflege** für die medizinische Pflege zu Hause.

Die Tarife für die Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas sind sozial gestaffelt. Kostenlos sind viele Angebote der Caritas Servicestelle Pflegenden Angehörige.

Kontakt:
Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und Pflegedienste
Hubert-Leeb-Straße 1
4710 Grieskirchen
Tel. 07248/61895
Erreichbarkeit:
Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr

Diplomierter Fleischermeister



Wir gratulieren Simon Hintersteiner aus Oberprambach zu seiner beruflichen „Erfolgsgeschichte“:

Innerhalb von nicht einmal 4 Monaten hat er neben der Unternehmerprüfung „Betriebswirtschaft im Fleischerhandwerk“ auch die Ausbildung zum Fleischersommelier (Master Meat Sommelier) ebenso mit Auszeichnung absolviert wie auch die Meisterprüfung für das Handwerk Fleischer.

Dieser enorme Ehrgeiz und Fleiß wurde bei der - von seiner Mutter initiierten - ORF-Frühlingszeit-Grillparty mit Arbeitskollegen und Verwandten gebührend gefeiert.

Viel Erfolg für den weiteren Berufsweg!

Bestandene Matura



Teresa Waltenberger
St. Thomas 64

legte die Matura an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Ried mit Erfolg ab.

Die Gemeinde St. Thomas gratuliert ganz herzlich und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute!

Jugend und Alkohol - Erwachsene und ihre Vorbildfunktion

Eine Information des Sozialhilfverbandes Grieskirchen



Warum haben Jugendliche ihre ersten Alkohol- und Rauscherfahrungen relativ früh?

In unserer Gesellschaft hat sich generell die Kindheit verkürzt. Alkoholkonsum steht für viele Jugendliche auch für „Erwachsensein“ und zur Gesellschaft zu gehören.

Was steht hinter dem Phänomen „Koma Saufen“ ?

Statistische Analysen zeigen, dass die meisten Alkoholüberdosierungen bei Jugendlichen „Unfälle“ sind, weil Jugendliche besonders die Wirkung hochprozentiger Alkoholika unterschätzen. Die höchste Steigerung der Behandlung von Alkoholvergiftungen in den OÖ Spitälern liegt jedoch im Bereich der Erwachsenen!

Wie steht es um den eigenen Umgang mit der Droge Alkohol?

Trinken Sie Alkohol als Genussmittel,

als Stimmungsmacher oder als Rauschmittel? Haben Sie schon über Ihr eigenes Trinkverhalten nachgedacht?

Begleiten Sie Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden!

Sprechen Sie mit ihrem Kind über Alkoholwirkungen, über seine/Ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Motive des Alkoholkonsums(stark sein wollen, cool sein, mithalten können..).

Seien Sie Vorbild!

Die Bagatellisierung der missbräuchlichen Verwendung von Alkohol mag ja gesellschaftlich salopp sein – aber: Lebensfreude bedarf keines andauernden alkoholischen Stimulans! Leben wir der heranwachsenden Generation einen „gesunden, bewussten Umgang“ mit der Droge Alkohol vor !

Holen Sie sich Rat und Hilfe!

Wenden Sie sich an die Alkoholbera-

tungsstelle, wenn Sie sich Sorgen um den Alkoholkonsum machen bzw. sich zum Thema Alkohol informieren möchten. Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie steht auch Angehörigen offen.

Alkoholberatung des Landes Oberösterreich
Beratungsstelle Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Manglbürg 16
Pauline Stürzenbaum
Termine nach tel. Vereinbarung
Tel.: 0664/60072/89560 E-Mail: pauline.stuerzenbaum@ooe.gv.at
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
08:00-12:30 Uhr
Nachmittag: Mo., Di. und Do.
Weitere Infotipps zum Thema Alkoholkonsum:
www.suchtpraevention.at
Infos für Jugendliche:
www.1-2-free.at